

# Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 24. März 2023, 18:37

[Zitat von juninho](#)

[Zitat von Matthias77](#)

Der Grethlein wird uns den Anruf Heckings noch in mind. 10 Jahren als Glücksfall verkaufen.

Vlt. a *Sportvorständla*, ohne Entwicklung, ohne Prozeß. Unser Verein braucht einfach alles, Struktur, Professionalität, Führung, bestimmt aber Organisation, v.a. Konzept, Vermarktung, *Stüfla* für *Stüfla* etc, ...

Das kann vom Himmel fallen, oder es passiert einfach, oder sonst irgendwie.

Ich bin seit 25 Jahren Sympathisant vom SSS Neapel, auch vor Ort. Vom absoluten Chaosverein an die Spitze Europas. Wie geil ist das denn, warum nicht bei uns ?

Alles anzeigen

Gut, die beiden Vereine sind schwer vergleichbar. Trotzdem bist du glaub ich auf der richtigen Spur.

Ich frag mich halt wie es bei uns, den Klassenerhalt vorausgesetzt, strategisch gesehen weitergehen soll.

Mit einem Dieter Hecking als Faktotum (Sportvorstand, auf Abruf bereitstehender Interims-Cheftrainer, Sponsorsammler, Aufsichtsrats-Dompteur) kann ich mir nicht vorstellen, wie wir langfristig weiterkommen sollen. Gut, das sind jetzt auch ein Stück weit provokante Worte meinerseits.

Aber ich persönlich komme mit dieser One-Man-Show eher nicht so gut zurecht. Bin immer froh, wenn sich Verantwortung im Verein auf mehrere Schultern verteilt. Im

Moment sagt mir mein Gefühl, dass wir grad in die Gegenrichtung unterwegs sind. Und dafür sind Heckings Entscheidungen auch einfach nicht gut genug.

Es drängt sich der Eindruck auf, dass ihm als Quereinsteiger auf dem SpoVo-Posten doch einiges fehlt. Ich vermisse eine gewisse Methodenkompetenz. Chaos hat z.B. angedeutet, dass uns ein sportliches Controlling zu fehlen scheint. Da klärt sich dann auch ein Stück weit die Frage, warum andere, finanziell auch nicht besser gestellte Vereine, in Liga zwei besser performen.

Auch der Verweis auf Heckings Lernfähigkeit greift mMn etwas zu kurz. Wir hatten das Thema ja rund um die letzte JHV.

Hecking hat Fehler eingeräumt, Besserung gelobt. Und dann prompt mit der Weinzierl-Verpflichtung den nächsten großen Bock geschossen.

Dass er jetzt gefeiert wird, weil er sich selber auf die Bank setzt, finde ich angesichts der Tatsache, dass wohl schlicht kein Geld mehr da war für ein weiteres Trainergehalt, schon sehr absurd.

Schön wenn der Klassenerhalt bei rauskommt. Die neue Saison ist wieder ein weißes Blatt, das es zu füllen gilt.

Ich wünsche mir, dass es anders gefüllt wird als bisher.

Alles anzeigen

Also ich feiere ihn nicht dafür, dass er sich auf die Bank setzt - ich finde eher, dass es seine Pflicht und Schuldigkeit ist, die Suppe auszulöffeln, die er dem Verein eingebrockt hat. Und wenn wir net so klamm wären, wäre das vermutlich auch nicht passiert - irgendeinen anderen Trainer hätte er schon gefunden.

Trotzdem finde ich es gut, dass er nun zusammen mit Fiel selbst aktiv ist, denn das einzige Ziel für diese Saison kann nur lauten, den Club vor der 3. Liga zu bewahren. Was in der kommenden Saison sein wird, ist Uukunftsmusik.